



Liebe Leserinnen und Leser

Wir geben Ihnen mit diesem Jahresbericht gerne Einblick in das vergangene Jahr. Etliches haben Sie vielleicht miterlebt, anderes ist Ihnen neu. Aus dem vielfältigen Kirchgemeindeleben haben wir einiges ausgewählt.

Besonders danken möchte ich den Mitarbeitenden, welche diesen lebendigen Betrieb mit grossem Engagement gestalten. Ohne sie wäre er nicht möglich. Und vor allem: Das Zusammenwirken mit den vielen Freiwilligen – das gehört zu den Glanzerlebnissen auch des vergangenen Jahres.

Ich danke ebenfalls Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Wohlwollen.

Peter Randegger

Präsident der Kirchenpflege

BESINNEN



Meditativ-Spirituell

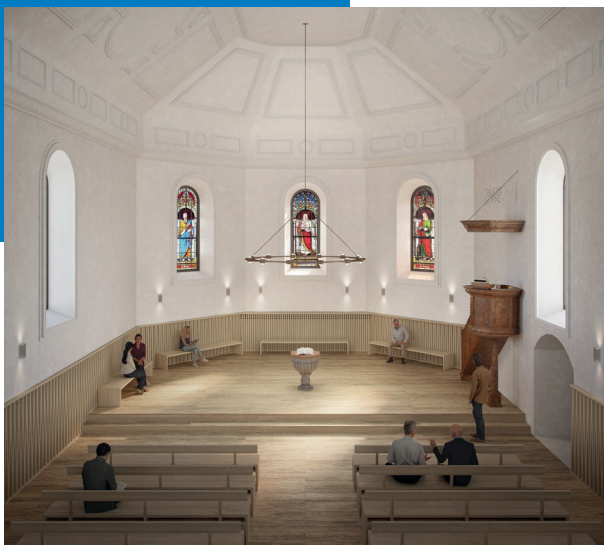
Im Bereich unserer spirituell-besinnlichen Angebote gab es einige besondere Anlässe im vergangenen Jahr. Durch Corona war das Team der ökumenischen Fastenwoche besonders gefordert, denn es durften im März 2021 keine physischen Treffen stattfinden. Kurzerhand trafen sich alle Fastenden eine Woche lang jeden Abend über Videokonferenz und konnten so die theologischen Inputs verschiedener Pfarrpersonen hören. Erst am Gottesdienst zum Fastenbrechen trafen sich die Fastenden das erste Mal physisch. Das war ein ganz besonderer Moment.

Ein besonderes Erlebnis war die Karwoche, die als gemeinsames Projekt der reformierten Kirche Furttal und der reformierten Kirche Otelfingen stattfand. Jeden Abend gab es einen meditativen Gottesdienst. Die Abende waren thematisch aufeinander abgestimmt. Es ging um Hunger, Sättigung und Solidarität. Höhepunkt war der Gottesdienst am Gründonnerstag zum Thema «Abendma(h)l anders». Tatsächlich war das Abendmahl schon deshalb ganz anders, weil es den BAG-Vorschriften entsprechen musste. Kreativ und flexibel liess sich das Team eine berührende Abendmahlsform einfallen, in dem jede:r Gottesdienstteilnehmende sein persönliches Abendmahlgedeck am Platz serviert bekam, wunderschön verpackt und selbstgebacken. Durch den Videostream konnten auch daheim Gemeindeglieder mitfeiern. Nach einem Jahr Vorbereitung konnte dieses Gemeindeprojekt der Theologiestudentin Wiebke Suter-Blume durchgeführt werden und stiess auf viel Interesse. Sogar die Konfirmandengruppe war beeindruckt vom Meditationsgottesdienst. Wiebke Suter konnte im Rahmen dieses Projekts ihre erste Predigt zum Thema Abendmahl halten.

WANDEL

Abschiede und Neuanfänge

Im vergangenen Jahr haben wir viele Abschiede begangen. Der Sigrist Cédric dal Pont verliess uns bereits im April wieder nach kurzer Anstellung. Ebenso feierten wir im Sommer die Abschiedsgottesdienste der langjährigen Sozialdiakonin Regula Stricker und der langjährigen Katechetin Regula Schibli. Im Abschiedsgottesdienst hatte die Mädchentanzengruppe «roundabout» endlich wieder einen Auftritt, was durch Corona lange Zeit nicht möglich war. Im Oktober war dann der Abschiedsgottesdienst des Organisten Michael Bärtek, noch einmal mit voluminöser Musik. Am 31. Dezember haben wir Pfarrer Michael Wiesmann nach dreieinhalbjähriger Tätigkeit verabschiedet. Dafür durften wir den Sigristen Giuseppe Marti neu in unserem Team begrüßen. Ebenso begann im September die Pfarrwahlkommission zu arbeiten und sucht nach einer Ergänzung für das Pfarrteam.



Entsprechend der Liegenschaftenstrategie der Kirchgemeinde wurde eine Liegenschaftenplanung erstellt. Zwei grosse Vorhaben sind in dieser Planung sehr wichtig.

Innensanierung der Kirche Regensdorf

Nach Zustimmung an der Urne im November 2021 (Kredit 2.25 Mio. Fr.) kann die Innensanierung angepackt werden. Die Sanierung soll im Sommer 2022 beginnen und dauert bis Herbst 2023.



Verkauf Mülihuus

Im September stimmte die Kirchgemeindeversammlung dem Verkauf des Mülihuuses und der Niklauskapelle an die politische Gemeinde Regensdorf zu einem Preis von 2.55 Mio. Fr. zu. Sofern die Stimmbürger:innen der Gemeinde Regensdorf zustimmen, werden Mülihuus, Niklauskapelle (mit einzigartigen romanischen Fresken), Wöschhüsli und Spycher (heutiges Ortsmuseum) zu einem heimatkundlichen Ensemble der besonderen Art. Die Gemeinde erhält durch diesen Kauf zusätzlichen Ausstellungsraum.



Wie geht es weiter in der Kirchgemeinde

Das ganze Jahr durch wurde intensiv an den strategischen Schwerpunkten gearbeitet. Zuerst erstellen die verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) eine Grobplanung. Dann wurde in den meisten Gruppen der Ist-Zustand erfasst und analysiert. Es wurde ein Konzept erarbeitet, wie es in den nächsten Jahren weitergehen soll. Neue Ideen wurden entwickelt, bestehende Angebote kritisch überdacht

und teilweise Anpassungen vorgesehen. Die Konzepte wurden bei den Angestellten und der Kirchenpflege in die Vernehmlassung gegeben. Die Rückmeldungen wurden besprochen und die Konzepte angepasst. Drei Konzepte wurden schon der Kirchenpflege zur Abnahme vorgelegt und es wurde mit der Umsetzung begonnen (rpg Phase 1–3, Altersheime und Trauernde). Die weiteren AG sind

noch an der Konzeptarbeit (rpg Phase 4, Gesellige und Gemeinschaftssuchende, neue Verkündigungsformen, punktuell Interessierte, Personalreglement und Kirche als attraktive Arbeitgeberin). Die Spurgruppe besteht aus dem Kirchenpflegepräsidenten, einer Pfarrteamvertretung und den drei Bereichsleitungen unter der Leitung von Marianne Fischer (extern), die diese Prozesse begleitet.

BILDEN

Gemeinschaft, Bildung und Spiritualität

Es gibt viele Angebote, welche diese Aspekte vereinen. Besonders interessant war der Besuch bei einer Buchser Imkerin. In ihrem wunderschönen Garten erzählte sie von der Geschichte des Honigs, den kirchlichen Bezügen und den Arbeitsprozessen einer Imkerin. Haben Sie gewusst, dass die Biene sogar in einigen Osterliturgien vorkommt? Natürlich gab es köstliches Honiggebäck zum Zvieri.

Im Oktober besuchten etliche Gemeindeglieder das Tor zur Welt: Den Flughafen Zürich. Eine Rundfahrt mit kompetenter Führung vermittelte viel Wissenswertes und neue Eindrücke. Imposant waren die Starts der grossen Vögel, beobachtet aus nächster Nähe beim Pistenkreuz. Eine Pfarrerin der Flughafenkirche erzählte über deren Ziele und Aufgaben. Vor allem während des Lockdowns waren seelsorgerliche Begleitung und konkrete Hilfe für Personal und Gestrandete sehr gefragt und wichtig. Eine Besinnung zum Thema «Weg» bildete den Abschluss des Nachmittags.



Waldtag

Im vergangenen Frühling musste das Kinderlager wegen der Pandemie leider abgesagt werden. Um den Kindern doch noch ein spezielles Erlebnis zu ermöglichen, hat die Kirchgemeinde einen Waldtag in den Ferien angeboten. Über 40 Kinder haben einen unvergesslichen Tag im Wald erlebt. Mit Theaterspielen wurde den Kindern die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem und von der Tempelreinigung erzählt. Viele Helfer:innen haben mitgewirkt. Im Wald entstand eine Stadt mit verschiedenen Ständen. Es gab viele Möglichkeiten sich zu vergnügen: Hübsch machen beim Schönheitssalon, etwas Frisches trinken an der Bar, beim Zimmermann den eigenen Löffel schleifen und in der Schreibstube eine Schriftrolle herstellen. Das Casino lockte mit der Versuchung zum schnellen Geld, solange bis Jesus alles von den Tischen fegte und den Tempel für unsere Andacht leerräumte. Am Ende des Tages waren alle zufrieden und vor allem müde, die Helfer:innen etwas mehr als die Kinder.



roundabout

Die Mädchentanzgruppe der Kirchgemeinde Furttal ist im vergangenen Jahr gewachsen und durfte viele schöne Momente erleben. Ganz besonders war sicherlich die Teilnahme an einem Videodreh, welcher anstatt des jährlich stattfindenden Treffs aller Gruppen der Schweiz organisiert wurde. Mit den Leiterinnen sind die Mädchen mit dem ÖV nach Winterthur gereist und haben schon die Reise genutzt, um Stimmung aufzubringen. Es wurde gesungen und gerappt, gelacht und geschwätzt.

In einer Parkgarage mit stylischem Ambiente und Kunstnebel, durften die Girls vor einem professionellen Kamerateam ihr Können zeigen. Und wie sie das gemacht haben! Das Video ist unglaublich gut geworden und die Mädchen haben die eisige Kälte mit einem Pokerface wunderbar überspielt.



Dankeschön-Essen für die Freiwilligen

In der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Furttal sind weit über 200 Freiwillige in verschiedenen Bereichen tätig. Ihre Mitarbeit ist für die Kirche von unbezahlbarem Wert. Als Zeichen der Anerkennung werden diese geschätzten Freiwilligen alljährlich als Dankeschön eingeladen. Im Jahr 2021 stand sogar ein Fest für alle zusammen auf dem Programm. Dieses musste wegen Corona jedoch abgesagt werden. So trafen sich die Freiwilligen der verschiedenen Bereiche «Senioren und Seniorinnen», «Gastfreundschaft», «Gottesdienst und Spiritualität» und «Kinder und Jugend» zu einem gediegenen Essen. Diejenigen, die daran teilnahmen, rühmten nicht nur die kulinarischen Genüsse, sondern auch den Austausch mit anderen Gleichgesinnten. Eine Sternstunde ereignete sich besonders dort, wo Freiwillige aus Buchs, Dällikon, Dänikon oder Regensdorf am gleichen Tisch dinierten, einander zuprosteten und im Gespräch erstmals richtig realisierten, dass sie zur gleichen Kirchgemeinde gehören.



Reformierte Kirche Furttal in Zahlen

Gottesdienste	160
Gottesdienste im Altersheim/Senevita	8
Abdankungen	95
Taufen	21
Konfirmationen	34
Kirchliche Trauungen	4
Geburtstagskarten	637
Reformierte Neuzugänger:innen.....	259
Mitglieder per 31. Dezember 2021.....	6639

FEIERN

Alle Jahre wieder

Auch 2021 fand Weihnachten statt, wenn auch mit Corona. Auf ganz unterschiedliche Weise konnte man sich auf das Fest einstellen: So gab es statt der Familienweihnacht im Advent um alle drei Kirchen herum einen Geschichtenweg mit Bildern und Texten. Die Krippe in Regensdorf stellte vom ersten Advent bis zum sechsten Januar die Weihnachtsgeschichte in verschiedenen Bildern dar – jede Woche ein anderes. Am offenen Singen wurden viele bekannte Lieder angestimmt. Die Adventsfenster in den drei Kirchgemeindehäusern wurden von Jugendlichen liebevoll gestaltet. In der offenen Kirche im Advent konnte man zur Ruhe kommen und neue Impulse von der Besinnung mitnehmen. Die verschiedenen Festtagsgottesdienste wurden mit Chor- und Instrumentalmusik verschönert: Der Kirchenchor Buchs entschied sich, seine Stücke aufzunehmen und dann im Gottesdienst abzuspielen. Der Chor der Kantorei Regensdorf sang mit Masken auf der Empore.

Weihnachtsbäume verkündeten mit ihren Lichtern drinnen wie draussen die Geburt Jesu.



Impressum

Herausgeberin

Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Urs Bertschinger

Nadja Boeck

Priska Gilli

Esther Stutz

Layout und Gestaltung

Priska Gilli

Autor:innen

Adrian Beyeler

Urs Bertschinger

Nadja Boeck

Peter Randegger

Sara Schüpbach

Esther Stutz

Fotos

Architektenkollektiv Winterthur

Nadja Boeck

Urs Bertschinger

Priska Gilli

Olivia Isliker

Peter Randegger

Sara Schüpbach

Esther Stutz